



Akkupflege bei D2000/D2000CD

In den MRU-Abgasmessgeräten D2000 und D2000CD sind zur Energieversorgung Blei-Gel-Akkus mit unterschiedlichen Kapazitäten eingebaut. Um eine lange Standzeit der Akkus zu erhalten, möchte ich Sie auf einige Pflgetipps hinweisen.

Ein neu eingebauter und geladener Akku sollte eine Betriebszeit von ca. 3 – 4 Stunden zulassen.

Betreiben Sie das Messgerät immer solange im Akkubetrieb bis die Meldung über fehlende Akkukapazität angezeigt wird (blinkende LED oder Ladesymbol im Display).

Wenn Sie während eines Messtages mit Ladegerät arbeiten müssen, ist dies o.k. . Laden Sie aber das leere Messgerät über Nacht auf.

Der Ladevorgang wird durch die rote LED im Ladegerät angezeigt. Ist der Ladevorgang abgeschlossen, erlischt die LED. Eine Überladung ist bei dem mitgelieferten Ladegerät nicht möglich. Der Ladevorgang dauert ca. 4 Stunden.

Es empfiehlt sich, den Akku nicht regelmäßig vollständig zu entladen. Blei-Gel-Akkus sollten bereits wieder geladen werden, wenn 80% der Kapazität entnommen wurden.

Die optimale Temperatur für Laden und Entladen beträgt 20 – 25°C.

Bei Blei-Gel-Akkus existiert kein Memory-Effekt.

Achten Sie auf einen festen Sitz des Ladegerätes in der Steckdose.

Kontrollieren Sie den Zustand des Spiralkabels auf einen Kabelbruch und den Sitz des Steckers am Spiralkabel in der Gerätebuchse. Bei Kabelbruch oder schlechtem Sitz des Steckers flackert bei Bewegung die LED im Ladegerät.

Stellen Sie sicher, dass das Messgerät wirklich ausgeschaltet ist. Es kommt vor, dass bei Geräten, die zu lange bei angezeigtem leeren Akku betrieben werden, in einen Zwischenzustand verfallen. Dies bedeutet keine Anzeige im Display, keine laufende Pumpe. Wenn Sie diesbezüglich unsicher sind, führen Sie einen Reset durch. Dies geschieht durch längeres Drücken (ca. 10 Sek.) der Austaste. Das Drücken der Austaste bewirkt eine Gesamtabschaltung und ist auch bei hängender Software wichtig.

Eine längere Lagerung muss im voll geladenen Zustand erfolgen. Außerdem ist eine Nachladung nach jeweils ca. 6 Wochen notwendig.

Lassen Sie das Messgerät über Nacht nicht in ihrem Fahrzeug. Insbesondere in den Wintermonaten schädigt die Kälte den Akku. Bei niedrigen Temperaturen sinkt die Kapazität des Akkus deutlich.